

Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Internationale Wirtschaft mit dem Abschluss Bachelor of Science**Vertiefungsmodul**

Modulnummer	264031-211 (Version 01)
Modulname	Wirtschaft und Menschenrechte
Modulverantwortlich	Professur Öffentliches Recht, insbesondere Öffentliches Wirtschaftsrecht
Inhalte und Qualifikationsziele	<u>Inhalte:</u> Das Modul bietet eine fundierte Einführung in die öffentlich-rechtlichen Grundlagen des Felds „Wirtschaft und Menschenrechte“. Es behandelt die theoretischen und praktischen Grundlagen der menschenrechtlichen Verantwortung von Unternehmen sowie die darauf bezogenen internationalen, europäischen und nationalen Rechtsentwicklungen. Im Zentrum stehen: • Relevanz der Menschenrechte für Unternehmen und historische Entwicklung von „Business and Human Rights“ • Nationale, europäische und internationale Regelungsansätze für eine menschenrechtliche Verantwortung von Unternehmen, insbesondere das Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz, die EU-Richtlinie über die Sorgfaltspflichten von Unternehmen im Hinblick auf Nachhaltigkeit und die UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte • Inhalt, Reichweite und Rechtsnatur sowie Mechanismen und Rechtsbehelfe zur Durchsetzung der menschenrechtlichen Verantwortung <u>Qualifikationsziele:</u> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studenten in der Lage, • die Auswirkungen wirtschaftlicher Tätigkeiten auf die Menschenrechte zu erkennen, • den nationalen, europäischen und internationalen Rechtsrahmen für menschenrechtliche Sorgfaltspflichten von Unternehmen zu verstehen und auf praktische Beispiele anzuwenden, • den Umgang von menschenrechtlichen Konfliktlagen in Unternehmen und die daraus folgenden rechtlichen Verpflichtungen zu beurteilen.
Lehrformen	Lehrform des Moduls ist die Vorlesung. • V: Wirtschaft und Menschenrechte (2 LVS) Die Lehrveranstaltung kann durch englischsprachige Inhalte ergänzt werden.
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	siehe Rechtstexte und Literaturliste der Veranstaltung
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist für Studiengänge mit wirtschaftswissenschaftlicher Ausrichtung sowie für den Lehrexport geeignet.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung: • 90-minütige Klausur zu Wirtschaft und Menschenrechte (Prüfungsnummer: 64127)
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.